

Pressemitteilung 5/2009

146. Sitzung der KEK am 12.05.2009

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: info@kek-online.de
<http://www.kek-online.de>

- Zulassung KONTAKT CHANCE / PALI Deutschland GmbH
- Zulassung Premiere Sp-1, Premiere Sp-2, Premiere Sp-3, Premiere Hits (vorläufige Arbeitstitel) / Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

Zulassung KONTAKT CHANCE / PALI Deutschland GmbH

Die PALI Deutschland GmbH hat bei der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) die Zulassung für das Fernsehspartenprogramm KONTAKT CHANCE beantragt. Bei KONTAKT CHANCE handelt es sich um ein frei empfangbares russischsprachiges Unterhaltungsspartenprogramm. Das Programmformat orientiert sich an der bereits von der Antragstellerin herausgegebenen russischsprachigen Zeitschrift KONTAKT CHANCE. Die Verbreitung des Programms erfolgt zeitpartagiert über die Satellitenkapazität für den ebenfalls von der Veranstalterin betriebenen russischsprachigen Teleshoppingkanal „PALI Television“ (ehemals „KONTAKT CHANCE TV“).

Die Geschäftsanteile der PALI Deutschland GmbH tragen die Geschäftsführer und Eheleute Alexander Pali zu 51 % und Inga Pali zu 49 %. Darüber hinaus bestehen nach Angaben der Antragstellerin keine weiteren medienrelevanten Aktivitäten.

Zulassung Premiere Sp-1, Premiere Sp-2, Premiere Sp-3, Premiere Hits (vorläufige Arbeitstitel) / Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG

Die Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG („Premiere“) hat bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) die Zulassung der Fernsehspartenprogramme mit den vorläufigen Arbeitstiteln Premiere Sp-1, Premiere Sp-2, Premiere Sp-3 und Premiere Hits für einen Zeitraum von acht Jahren beantragt.

Premiere ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der börsennotierten Premiere AG. Größte Aktionärin der Premiere AG ist News Corporation. Die Anteile der News Corporation werden mittelbar gehalten über die News Adelaide Holdings B.V. Die zuletzt im Rahmen des Beschlusses der KEK i. S. Premiere vom 10.03.2009 (vgl. PM 3/2009) bestätigte Beteiligungshöhe von News Corporation lag bei 29 %. Zwischenzeitlich hat News Corporation ihre Beteiligung an der Premiere AG im Rahmen einer weiteren Kapitalerhöhung auf nunmehr 30,5 % erhöht.

Potsdam, 12. Mai 2009